

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Jung-Stiftung begrüßt Frau Prof. Dr. Schwappach-Pignataro als neues Vorstands- und Kuratoriumsmitglied**

*Hamburg, 08. Juni 2022. Die Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung begrüßt Frau Prof. Dr. Blanche Schwappach-Pignataro als neues Mitglied des Vorstands sowie Kuratoriums. Sie tritt damit die Nachfolge von Prof. Hans-Ulrich Moritz an, der sich nach jahrelanger Zusammenarbeit und Unterstützung aus dem Vorstand und Kuratorium der Jung-Stiftung zurückzieht. Frau Schwappach-Pignataro wird wie ihr Vorgänger den Austausch zwischen Vorstand und Kuratorium fördern und koordinieren und gehört daher beiden Gremien der Stiftung an.*

Es klingt wie eine Rückkehr zu den Wurzeln und ist doch ein neues Kapitel im Leben der renommierten Molekularbiologin Prof. Dr. Blanche Schwappach-Pignataro: Bereits 2020 kehrte die Spitzenforscherin für ihre Forschung nach Hamburg zurück, wo sie seither Dekanin der Medizinischen Fakultät und Mitglied des Vorstands am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ist. Ab Sommer 2022 wird sie nun in einer Doppelrolle den Wissensaustausch zwischen Kuratorium und Vorstand der Hamburger Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung organisieren. Mit jahrelanger Erfahrung in Aufsichts- und Entscheidungsgremien sowie wissenschaftlichen Arbeiten in zahlreichen Forschungsschwerpunkten, stellt sie eine große Bereicherung für das erfolgreiche Fortwirken der Jung-Stiftung dar.

Hamburg erscheint dabei wie ein Angelpunkt in der spannenden Biografie von Prof. Schwappach-Pignataro: Nach dem Abitur am Wilhelm-Gymnasium in Hamburg-Harvestehude ging die Spitzenforscherin zunächst für ein Biologiestudium an die Universität Konstanz. Für die anschließende

Promotion kehrte sie zurück nach Hamburg an das Zentrum für Molekulare Neurobiologie im Universitätsklinikum Eppendorf. Es folgte eine Position als Postdoktorandin an der University of California und schließlich die Habilitation in Heidelberg und ein vierjähriger Aufenthalt in Manchester an der Faculty of Life Sciences. Von 2010 bis 2020 war Prof. Dr. Blanche Schwappach-Pignataro Leiterin des Instituts für Molekularbiologie an der Universitätsmedizin Göttingen, ab 2017 bekleidete sie dort auch das Amt der Forschungsdekanin der Medizinischen Fakultät. 2021 wurden sie zudem Präsidentin der Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie sowie als Mitglied in die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina in der Sektion Biochemie und Biophysik aufgenommen.



*Prof. Dr. Blanche Schwappach-Pignataro ist neues Vorstands- und Kuratoriumsmitglied der Hamburger Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung und wird künftig den Austausch zwischen den beiden Gremien organisieren.*



### **Über die Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung**

Die Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung mit Sitz in Hamburg wurde 1967 von dem Hamburger Unternehmer Ernst Jung gegründet. Ihre Arbeit unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Jochen Spethmann zielt darauf, die humanmedizinische Forschung voranzubringen, neue Therapien zu fördern und den Wissenschaftsstandort Deutschland zu stärken. Jedes Jahr vergibt die Stiftung dazu drei Auszeichnungen, die mit einer Gesamtdotierung von 540.000 Euro zu den höchstdotierten Medizinpreisen Europas zählen und ausgezeichnete Humanmedizin fördern: Den Ernst Jung-Preis für Medizin, die Ernst Jung-Medaille für Medizin in Gold sowie den Ernst Jung-Karriere-Förderpreis für medizinische Forschung. Um den Förderpreis können sich talentierte Nachwuchsmediziner direkt bewerben; die Kandidaten für die anderen Auszeichnungen werden nominiert.

Mehr Informationen unter [www.jung-stiftung.de](http://www.jung-stiftung.de)

#### **Pressekontakt:**

MuthKomm GmbH  
Nele Luchsinger  
Hopfensack 19  
20457 Hamburg  
Telefon: 040 307070710  
E-Mail: [nele.luchsinger@muthkomm.de](mailto:nele.luchsinger@muthkomm.de)